Chelsea Hotel

Strumming: ↓↓↓↓

Capo V

C↓ 4x C

C G F C G Am
Ich erinn‘re mich dein in dem Chelsea Hotel, du redet‘st so mutig und süß,
C G F C F G
Gabst mir ‘nen Blowjob in dein’m ungemacht‘ Bett, als die Limousinen warten man ließ.
Am F C Em/B Am
Und das war der Grund und so war New York, wir strebten nach dem Geld und der Haut.
F C F G
Man nannte es Liebe in Songs für’s arbeitend‘ Volk, vermutlich heut‘ noch, sofern noch wer zuschaut.

F C
Ah, doch du bist entkomm‘n, nicht wahr, Mädchen, warum?
Em/B Am F C
Hast der Menge einfach den Rücken zugekehrt. Du bist entkommen, hab‘ dich nie sagen gehört:
F C F C
ich brauch dich, ich brauch dich nicht, he, ich brauch dich, ich brauch dich nicht,
F Am G
und all das swingt so herum.

C G F C G Am
Ich erinn‘re mich dein in dem Chelsea Hotel, du warst berühmt, dein Herz war Legende,
C G F C
Du mir dann erzählst, dass du mehr auf schöne Männer stehst,
F G
doch für mich sich ‘ne Ausnahme fände.
Am F C Em/B Am
So ballt eure Faust, für die, wie wir auch, von den Gestalten der Schönheit unterdrückt,
F C F G
du kamst damit klar, sagtest: nun, ist egal, wir sind hässlich, doch wir hab‘n die Musik.

F C
Ah, doch du bist entkomm‘n, nicht wahr, Mädchen, warum?
Em/B Am F C
Hast der Menge einfach den Rücken zugekehrt. Du bist entkommen, hab‘ dich nie sagen gehört:
F C F C
ich brauch dich, ich brauch dich nicht, ich brauch dich, ich brauch dich nicht,
F Am G
und all das swingt so herum.

C G F C G Am
Ich will behaupten nicht, allermeist liebt ich dich, kann nicht wachen jed‘ gefall‘nem Rotkelchen.
C G F C F G↓
Ich erinn‘re mich dein in dem Chelsea Hotel, mehr nicht, denk nicht mal oft an dich, Mädchen.

Em/B X22000

Melodie „Chelsea Hotel #2“ und Text von Leonard Cohen
Lyrische Übertragung © Heinz Erich Karallus (November 2021/2024) Opus 344 auf http://lürik.de